

## CDU bekennt sich zur Hauptschule

Erstellt 21.08.08, 19:14h

**In einer öffentlichen Fraktionssitzung bekennt sich die CDU zur Quettinger Hauptschule an der Neucronenberger Straße, die von der Schließung bedroht ist.**



Bernhard Marewski.

LEVERKUSEN Inhalt und Tagungsort passten zusammen: In der Hauptschule Neucronenberger Straße bekannte sich die CDU in einer „öffentlichen Fraktionssitzung“ zur Hauptschule insgesamt, besonders aber zu der von der Schließung bedrohten Lehranstalt in Quettingen. Dies verbunden mit einem erneuten klaren „Nein“ zur dritten Gesamtschule in Leverkusen.

Nur eine kleine Schar interessierter Bürger war der Einladung der CDU gefolgt. Unter Moderation von Fraktionschef Klaus Hupperth berichtete Christine Richerzhagen über die Kindergartensituation in Quettingen, der dortige CDU Ortsvorsitzende Stefan Hebbel über das Verkehrskonzept für den Stadtteil bei Realisierung des Projekts Neue Bahnstadt Opladen. Im Mittelpunkt des Interesses aber stand der Vortrag des schulpolitischen Sprechers der Fraktion, Bernhard Marewski.

### Gleiches Recht

Marewski, im Hauptberuf Gymnasiallehrer, erklärte zu Beginn, in Leverkusen gebe es kein drei-, sondern ein viergliedriges Schulsystem. Neben Haupt-, Realschulen und Gymnasien existierten zwei Gesamtschulen, und damit habe die CDU auch überhaupt kein Problem. Problematisch aber sei die Benachteiligung der anderen Schulformen gegenüber den Gesamtschulen. Es gelte, gleiche Bedingungen für alle zu schaffen. Investiert worden sei in den letzten Jahren vorwiegend in den Gesamtschulen, an anderen Schulen gebe es großen Nachholbedarf. Der CDU-Ratsherr nannte als Beispiel die naturwissenschaftlichen Räume, deren Qualität besonders in den Gymnasien sehr zu wünschen übrig lasse. Verständlich sei der Wunsch vieler Eltern und Schüler nach Mittagsverpflegung. Dagegen sei nichts zu sagen, meinte Marewski, „aber wenn, dann in allen Schulen“. Leverkusen brauche keine dritte Gesamtschule, die gesetzlichen Voraussetzungen dafür seien nicht erfüllt.

Fraktionschef Hupperth räumte dem bei der Bezirksregierung vorliegenden Antrag auf Genehmigung der dritten Gesamtschule nicht viel Chancen ein: „Wir rechnen mit einer Ablehnung, dann kann die Hauptschule Neucronenberg nicht geschlossen werden.“ (ras)

<http://www.leverkusener-anzeiger.ksta.de/jla/artikel.jsp?id=1218660408027>

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.